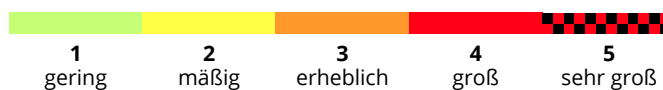
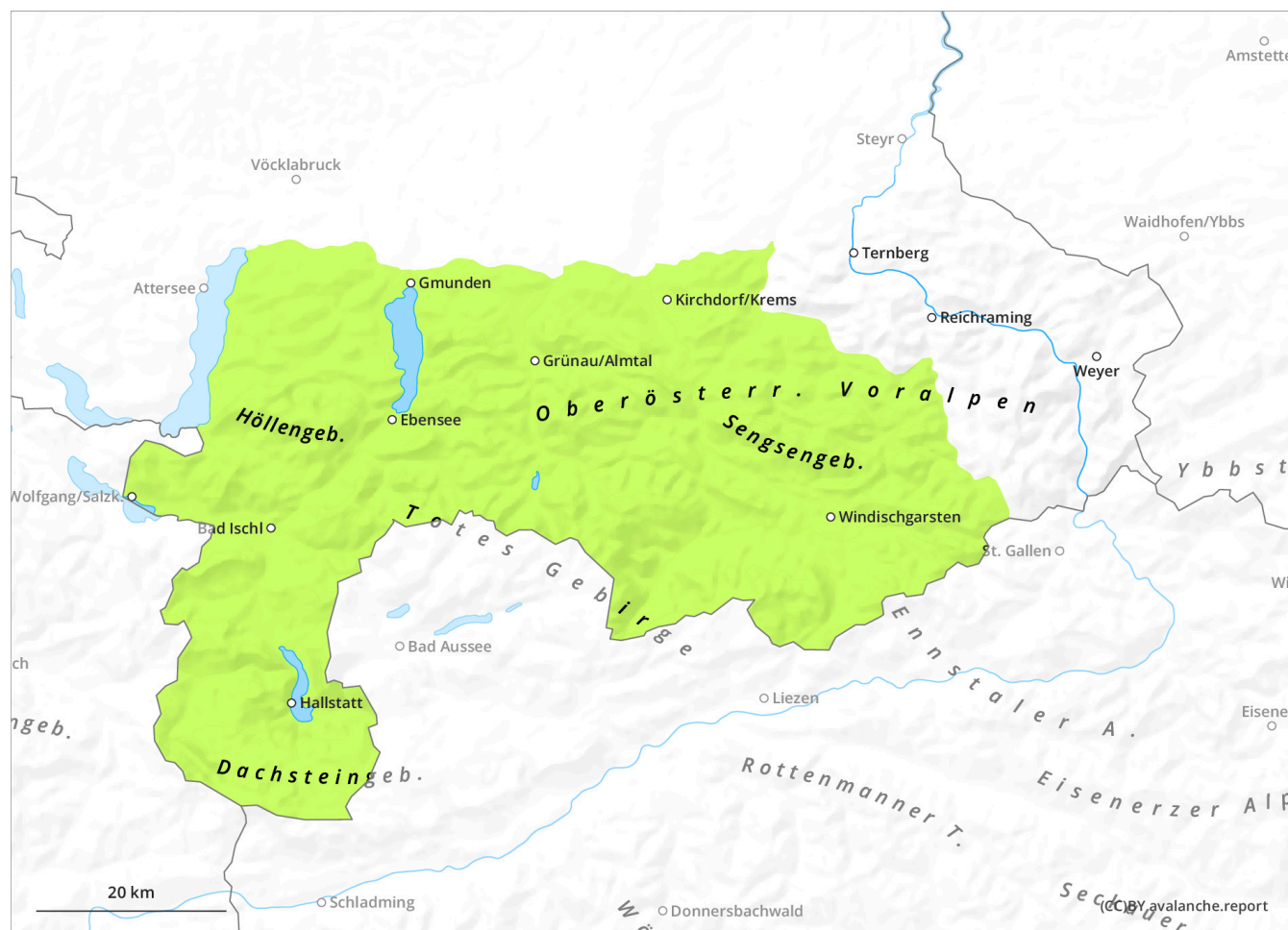
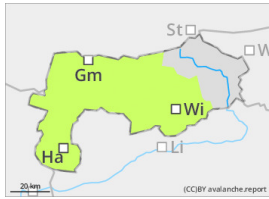


Sonne und Wolken wechseln sich ab - geringe Lawinengefahr!



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, 24. März 2025



Nassschnee



Lokale Gefahrenstellen - geringe Lawinengefahr!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist überwiegend gering. Aus nicht entladenen Steilgeländen sind überwiegend kleine bis selten mittelgroße feuchte bis nasse Lockerschneelawinen möglich. Vereinzelt könnten im extremen Steilgelände der Hochlagen Schneebrettlawinen bis zu mittlerer Größe durch Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Schneedecke

Die Schneedecke hat sich überwiegend gesetzt. In den schattseitigen Hochlagen ist lokal noch älterer Tribschnee vorhanden. Das Schneedeckenfundament ist bis weit hinauf im Inneren feucht. Hochgelegen und vor allem schattseitig sind aber lockere kantige Schichten vorhanden. Ab den mittleren bzw. in höheren Lagen ist nur eine geringmächtige Schneedecke vorhanden.

Wetter

Am Sonntag wechseln Sonne und Wolken einander ab. Gebietsweise ist mit Regenschauern möglich. Schnee fällt oberhalb von rund 2000/2200 m. In den Hochlagen der Kalkalpen weht lebhafter Wind aus Süd bis Südwest. In 1500 m um 5 Grad, in 2000 m um 2 Grad.

Am Montag ist mit stark wechselnden Sichtverhältnissen zu rechnen: Zeitweise stecken die Gipfel in Nebel, dann scheint wieder die Sonne. Insbesondere am Nachmittag ist mit lokalen Schauern zu rechnen, Schnee fällt oberhalb von rund 1800/2000 m. In 1500 m um 3 Grad, in 2000 m um 0 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Schnee- und Lawinensituation.